

Wohlbefinden und Gesundheit der Lernenden und Lehrpersonen

Die Handels- und Gewerbeschule Sion setzt Gesundheitsförderung aktiv um



Portrait

Name: Handels- und Gewerbeschule von Sion
Ort, Kanton: Sion, VS
Anzahl Schüler/-innen: 2500
Anzahl Lehrpersonen: 150
Stufe: Berufsschule
Mitglied Schulnetz21: Seit 2015
Internet-Adresse:
www.epcasion.ch

Kontakt

Sabine Délèze, Verantwortliche
Gesundheitsgruppe
sabine.deleze@epcasion.ch

Dokumente zu download

«10 Schritte für deine psychische
Gesundheit» der Gesundheitsför-
derung Schweiz

Kurzbeschreibung

2013 initierte die Schulleitung der Handels- und Gewerbeschule Sion wurde 2013 eine Gesundheitsgruppe. Diese besteht aus einem Mediator und acht Lehrpersonen. Dabei ist allen Beteiligten wichtig, dass der Informationsaustausch über die laufenden Projekte regelmässig stattfindet, um die institutionelle Verankerung zu stärken.

Die Gesundheitsgruppe hat sich zur Aufgabe gemacht, das physische und psychische Wohlbefinden der Lernenden sowie der Lehrpersonen aktiv zu stärken. Der Berufsschul-kontext stellte die Gruppe vor die Herausforderung, dass die Lernenden nur einmal pro Woche an der Schule anwesend sind. Die Gruppe konnte von 2013-2016 diese Herausforderungen erfolgreich meistern und fokussiert sich seit 2017 auf die Gesundheit der Lehrpersonen. Auch hier besteht die Schwierigkeit, dass die Kontakte zwischen den Lehrpersonen aufgrund des Rhythmus an der Berufsschule unregelmässig sind. Dieser Problematik stellt sich die Gesundheitsgruppe. Dabei steht der Schule die kantonale Lei-tung des Schulnetz21 stets unterstützend bei der Umsetzung von Projekten zur Seite

Besondere Stärken

- Die Schulleitung geht auf die Gesundheitsgruppe und die Bedürfnisse der Lehr-
personen ein.
- Eine tolle Zusammenarbeit mit der Leitung des kantonalen Schulnetz21, die
wichtige Unterstützung bietet.
- Eine Gesundheitsgruppe, die unterschiedlichen Interessen und Qualitäten vereint.

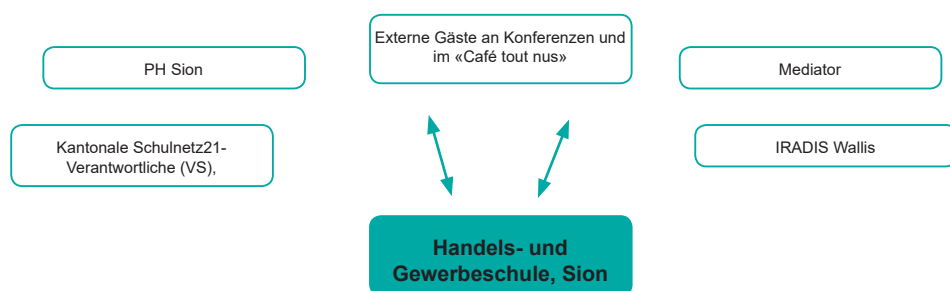
Organisation

Die Gesundheitsgruppe besteht aus acht Lehrpersonen und einem Mediator. Alle
Teilnehmenden bringen ihre Verbesserungsvorschläge und Wünsche zur Umset-
zung der Gesundheitsförderung an der Schule und zur Verbesserung der Arbeitsat-
mosphäre ein. Die Schulleitung wird regelmässig über die Projekte durch die Projek-
tverantwortliche der Gesundheitsgruppe informiert. Als Entlastung erhält sie eine
halbe Lektion pro Woche.

Wichtige Projekte und Aktivitäten im Lauf der Jahre

- Etablieren eines Verfahrens, wenn bei Lernenden Gesundheitsprobleme auftreten.
- **Projekt «Fresco»:** Ein Walliser Künstler wurde engagiert, um mithilfe der Installation eines Freskos die Atmosphäre in alten und neuen Schulgebäude zu verbessern. Die Idee war es, dass sich die Lernenden in dem vorher eher grauen Gebäude wohler fühlen.
- **Lehrpersonengesundheitsprojekt:**
 - Seit 2018 Weiterbildungen, die allen Lehrpersonen offenstehen.
 - Information über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der pädagogischen Hochschule im Wallis.
 - Zusammenarbeit mit IRADIS im Rahmen des Projekts «10 Schritte für deine psychische Gesundheit», wo in verschiedenen Workshops über Gesundheit in ihrer Vielfalt reflektiert wurde.
- Einrichtung des **«Cafés tout nus»:** Lehrpersonen erhalten einmal pro Monat die Möglichkeit in den Dialog zu treten und sich zu entspannen. Ein Mediator leitet das Café. Externe Referenten werden eingeladen und bieten Massagen, Hypnosens usw. an.

Kooperationen



Blick vom Schulnetz21

Der Kontext der dualen Ausbildung ist eine Herausforderung. Obwohl die Lernenden an der Berufsschule nur eine geringe Präsenzzeit im Vergleich zum Lehrbetrieb haben, hat sich die Berufsschule in Sion zum Ziel gesetzt, diese aktiv zu fördern. Wie erkennt eine Berufsschule, wenn jemand in Schwierigkeiten steckt und man diese Person nicht täglich sieht? Die Stärke der Handels- und Gewerbeschule in Sion besteht darin, dass sie sich trotz dieser speziellen Rahmenbedingungen um die Gesundheit der Lernenden kümmert. Dabei ist nun der Fokus auf die Gesundheitsförderung der Lehrpersonen gelegt worden, da diese untrennbar mit der Gesundheit der Lernenden verbunden ist. Denn so kann gewährleistet werden, dass ein Schulklima entsteht, in dem sich Lernende und Lehrpersonen gleichermaßen wohlfühlen. In diesem Sinne ist die Gesundheit der beiden Akteursgruppen untrennbar miteinander verbunden und unerlässlich für eine gesunde und nachhaltige Schule.

Zitate der Lehrperson

«Sich rechtzeitig um die Gesundheit einer/eines Lernende/n oder einer/eines Kollegen/-in zu kümmern und eine Lösung zu finden, bevor es zu spät ist, ist eine Herausforderung.»